

AMTSBLATT

der Gemeinden Limbach und Fahrenbach



mit den Ortsteilen Balsbach, Fahrenbach, Heidersbach, Krumbach, Laudenberg,
Limbach, Robern, Scheringen, Trienz und Wagenschwend



Herausgeber: Gemeinden Limbach und Fahrenbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterämter 74838 Limbach und 74864 Fahrenbach
Herstellung, Druck und Verlag: Henn + Bauer - Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH
Neugereut 2 · 74838 Limbach · Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

46. Jahrgang

Freitag, 8. Mai 2020

Nummer 19



Verwaltungsgemeinschaft

Amtliche Mitteilungen

Sitzung des Kreistags am 13.05.2020

Die nächste Sitzung des Kreistags findet am **Mittwoch, dem 13.05.2020 um 16.00 Uhr** statt. Um die geltenden Abstandsregelungen bestmöglich einhalten zu können, tagt das Gremium nicht wie ursprünglich geplant in der Erfalhalle in Hardheim, sondern statt dessen in der wesentlich größeren **Nibelungenhalle in Walldürn**. Für die Erfüllung aller hygienischen Standards werden wir selbstverständlich ebenfalls Sorge tragen. Es hat sich als notwendig erwiesen, die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung um zwei Tagesordnungspunkte zu erweitern. Die **neue Tagesordnung** lautet deshalb wie folgt:

1. Die Corona-Pandemie im Neckar-Odenwald-Kreis – Eine Zwischenbilanz, Vorlage: K/2020/016
 2. Für ein „Plus“ in der Klinikversorgung vor Ort!
- Spendenaktion für unsere Kliniken, Vorlage: K/2020/012
 3. Breitbandinfrastruktur im Neckar-Odenwald-Kreis
- Flächendeckender Glasfaserausbau durch die Breitbandversorgung Deutschland GmbH (BBV), Vorlage: K/2020/014
 4. Initiative des Neckar-Odenwald-Kreises zur Anerkennung als Fairtrade-Landkreis, Vorlage: K/2020/015
 5. Personalangelegenheiten - Bestellung eines stellvertretenden Kreisbrandmeisters, Vorlage: K/2020/010
 6. Informationen zum Planungswettbewerb zur Errichtung eines Ersatzneubaus für das Hauptgebäude des Ganztagsgymnasiums Osterburken (GTO), Vorlage: K/2020/013
 7. Förderung der Jugendmusikschulen durch den Neckar-Odenwald-Kreis, Vorlage: K/2020/017
 8. Förderung der Volks- und Chormusik durch den Neckar-Odenwald-Kreis, Vorlage: K/2020/018
 9. Bekanntgabe von Eilentscheidungen, Vorlage: K/2020/009
 10. Mitteilungen und Anfragen
 11. Fragestunde
- Mit freundlichen Grüßen, Dr. Achim Brötel

Verschiedenes

Wichtige Info für alle Vereine und Gruppen

In Kürze wird in Zusammenarbeit der Gemeinden Fahrenbach und Limbach mit der Druckerei Henn + Bauer ein neues Redaktionssystem für Texte im Amtsblatt eingeführt. Die notwendigen Vorarbeiten bei der Druckerei sind angelaufen. Um die Meldungen von Vereinen/Gruppen/Parteien etc. noch ansprechender zu präsentieren, besteht die Möglichkeit, die Mitteilungen mit dem jeweiligen Vereinswappen oder Vereinslogo zu versehen. Wir bitten daher alle Vereine und Gruppierungen, die über das Amtsblatt Informationen weitergeben, bis zum 29. Mai 2020 ihr Logo bzw. Wappen per e-mail an die Druckerei Henn+Bauer unter druckerei@henn-bauer.de zu übersenden!

Tageselternverein (TEV) Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Online-Schulung – Qualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen jetzt auch als Webinar

Mosbach. Aufgrund der aktuellen Situation rund um Covid-19 bietet der Tageselternverein Neckar-Odenwald-Kreis e.V. (kurz TEV) den Qualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen erstmalig als Onlineschulung an. Für diese Schulung sollte ein internetfähiges Laptop/Computer mit Lautsprechern, Mikrofon und Webcam zur Verfügung stehen. Wer möchte gerne Tagesmutter oder Tagesvater werden? Das flexible Betreuungsangebot von Tageseltern ist gefragt denn je. Wer heute eine Tagesmutter oder einen Tagesvater sucht, erwartet aber auch eine qualifizierte Betreuung für sein Kind. Seit vielen Jahren bildet der Tageselternverein NOK e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt NOK Tagesmütter bzw. -väter aus. Der Tageselternverein berät, vermittelt und begleitet unsere Tagespflegepersonen und Eltern. Ab dem 11.05.-26.05.2020 startet der letzte Qualifizierungskurs, Modul I, für Tagesmütter und Tagesväter in diesem Jahr. In diesem Basiskurs erhalten Teilnehmer die Möglichkeit herauszufinden, ob die Tätigkeit als Tagesmutter bzw.

Tagesvater das Richtige für sie ist. Darüber hinaus wird ein Überblick über die Rahmenbedingungen und die pädagogischen Aspekte der Kindertagespflege gegeben. Nach der Teilnahme an diesem Basiskurs kann die Tätigkeit als Tagesmutter bzw. Tagesvater aufgenommen werden. Für alle die Lust haben, mit Kindern zu arbeiten, ist die Tätigkeit als Tagesmutter oder -vater eine neue berufliche Herausforderung. Informationen gibt es beim Tageselternverein NOK e.V. Tel. 06261/899928 oder unter tageselternverein-nok@t-online.de. Informationen erhalten Sie auch beim Landratsamt, Geschäftsbereich Jugendhilfe Tel.: 06261/84 21 06 oder 06261/84 21 05.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Tageselternverein und bleiben Sie gesund!

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

Prälat-Linus-Bopp-Platz 3, 74838 Limbach, Tel. 06287/244, pfarramt.limbach@kath-elf.de
Hauptstr. 38, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267/245, pfarramt.fahrenbach@kath-elf.de
www.kath-elf.de

Gottesdienste vom 10.05. bis 16.05.2020

Livestream im Internet unter: www.kath-elf.de/live

Sonntag, 10.05. – Fünfter Sonntag der Osterzeit

Dienstag 10.15 Messfeier im Livestream

Montag, 11.05. – Samstag, 16.05.

Montag 18.30 **Maiandacht** im Livestream - gestaltet vom Gemeindeteam Limbach

Dienstag 18.30 **Messfeier** im Livestream

Mittwoch 18.30 **Messfeier** im Livestream

Donnerstag 18.30 **Schülergottesdienst** im Livestream

Freitag 18.30 **Messfeier** im Livestream

Samstag 18.30 **Messfeier** im Livestream

Der hier veröffentlichte Gottesdienstplan basiert auf den staatlichen Vorgaben zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Sollten in den kommenden Wochen Lockerungen der Schutzmaßnahmen gegen das Corona-Virus in Kraft treten und öffentliche Gottesdienste zumindest in eingeschränkter Form wieder möglich werden, informieren wir Sie über eventuelle Änderungen per Amtsblatt, Zeitung und im Internet.

Intentionen bei den Messfeiern im Livestream

Wir freuen uns über die große Resonanz auf unser Messfeiern im Internet. Hier entsteht täglich eine neuartige, intensive Gebetsgemeinschaft, die gerade werktags zahlenmäßig wesentlich größer ist als zu normalen Zeiten. Gerne nehmen wir für diese Gottesdienste auch Messintentionen an. Sie haben die Möglichkeit, bereits terminierte Intentionen für ein bestimmtes Datum zu bestätigen, in den vergangenen Wochen ausgefallene nachzuholen oder neue anzumelden. Bitte setzen Sie sich dafür mit dem Pfarrbüro in Verbindung und haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund der aktuellen Unwägbarkeiten eine Veröffentlichung im Pfarrbrief nicht möglich ist. Mit Ihren Messbestellungen unterstützen Sie auch P. Joseph in Indien und andere Missionare, die auf unsere Solidarität zählen.

Pfarrer Ulrich Stoffers



GEMEINDE LIMBACH
Im Herzen des Neckar-Odenwald-Kreises

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, den 18. Mai 2020 um 19.00 Uhr findet in der Mehrzweckhalle in Limbach eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Bevölkerung wird hierzu eingeladen. Zur Beratung und Beschlussfassung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Fragen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates
3. Ausscheiden und Nachrücken eines Mitgliedes in den Gemeinderat

- a) Feststellung, dass bei Herrn Alois Johmann ein Ausscheidungsgrund nach § 31 Abs. 1 GemO vorliegt
 - b) Feststellung, ob bei Herrn Chris Neumann ein Hinderungsgrund nach § 29 Abs. 1 GemO vorliegt
 - c) Verpflichtung von Herrn Chris Neumann
 - d) Besetzung der Ausschüsse
4. Breitbandinfrastruktur in der Gemeinde Limbach, hier: Flächendeckender Glasfaserausbau durch die Breitbandversorgung Deutschland GmbH (BBV)
 5. Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Kurzzeitpflege“, Ortsteil Heidersbach mit Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren:
 - a) Behandlung der Anregungen aus der Offenlegung vom 10.02.-13.03.2020, Abwägungsbeschluss
 - b) Erneute Offenlegung für den nördlichen Teilbereich auf den Grundstücken Flst.Nrn. 100 und 102
 - c) Empfehlungsbeschluss an die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft über die Zustimmung zur Änderung des Flächennutzungsplanes
 - d) Bauantrag zur Errichtung eines eingeschossigen Neubaus für Kurzzeitpflege mit 18 Pflegezimmern und einem Aufenthaltsbereich auf den Grundstücken Flst.Nrn. 97 und 98, Gemarkung Heidersbach, Bundesstraße
 6. Erweiterung der Schule am Schlossplatz; Vergabe der Gewerke:
 - a) Schreiner Innentüren
 - b) Baureinigung
 - c) Estrich
 7. Informationen
 8. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat
- Die Sitzungsunterlagen können während der Öffnungszeiten im Rathaus Limbach, Zimmer Nr. 1 im Erdgeschoss, derzeit nach telefonischer Anmeldung eingesehen werden. Außerdem sind die Sitzungsunterlagen auch im Internet unter www.limbach.de unter „Rathaus & Service / Rathaus-News“ eingestellt.
- Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis zum Sitzungstag, 10.00 Uhr, per E-Mail – unter Angabe von Namen, Alter und Wohnort – an alexander.winter@limbach.de einzubringen.
gez. Thorsten Weber, Bürgermeister

Informationen zur Corona-Krise

Die Gemeinde informiert umfangreich und zeitnah auf der Homepage www.limbach.de über die aktuellen Entwicklungen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in dieser Woche kehrt zumindest etwas Normalität zurück, die durch die Beschlüsse der Landesregierung vom vergangenen Wochenende in Kraft gesetzt wurde. Die Abschlussklassen und die Vorabschlussklassen unserer Schule am Schlossplatz haben den Unterricht wieder aufgenommen, der Zahnarzt- und der Friseurbesuch oder die Fußpflege sind wieder möglich. Gleiches gilt für Gottesdienste und die Zahl der Teilnehmenden bei Beisetzungen wurde auf insgesamt 50 Personen erhöht. Auch die gemeindlichen Spielplätze sind seit Wochenmitte wieder offen. In einigen Bereichen muss die Politik noch konkretisieren. Für alle genannten Bereiche gelten allerdings weiter umfangreiche Schutz- und Hygienemaßnahmen. Auch im Rathaus wollen wir den ersten Schritt in die Normalität gehen. Nachfolgend sehen Sie die alle derzeit geltenden Regeln, die Angebote und Hinweise auf sonstige Dinge. Wie immer als Momentaufnahme zum Redaktionsschluss am 04.05.2020, 10.00 Uhr. Nutzen Sie deshalb bitte auch weiterhin das Informationsangebot auf unserer Homepage.

Rathaus

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Limbach stehen ab sofort immer mittwochs am traditionell langen Dienstleistungstag in der Zeit von 08.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr für persönliche Termine zur Verfügung. Beim Eintritt in die Webseite www.limbach.de haben die Bürgerinnen und Bürger nun die Möglichkeit, sich online einen ganz persönlichen Termin in den drei Ämtern oder beim Bürgermeister zu re-

servieren. Eine Terminvereinbarung über das Reservierungstool ist auch jederzeit telefonisch über die Mitarbeiterdurchwahl möglich. Ich bitte jedoch, die persönliche Terminbuchung auf unbedingt notwendige Angelegenheiten zu beschränken.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind darüber hinaus weiter per E-Mail oder telefonisch zu erreichen. Diese Wege der Kontaktaufnahmen sollten wo immer möglich beschränkt werden. Die Kontaktdaten können ebenfalls dem Personalverzeichnis auf der Homepage bzw. auch dieser Amtsblattausgabe entnommen werden. Ein persönlicher Termin im Rathaus ist nur möglich, wenn dieser mit einem Mund- und Nasenschutz wahrgenommen wird. Der Zutritt zum Rathaus erfolgt bei einer Terminvereinbarung über einen zentralen Zugang am Parkplatz, bei der über das Betätigen der Türklingel dann Einlass gewährt wird. Auch im Rathaus ist auf einen ausreichenden Abstand zu achten. An den anderen Arbeitstagen bleibt das Rathaus auch weiter für den Publikumsverkehr generell geschlossen, wobei hier, wie bisher, in Ausnahmefällen weiter auch Termine vereinbart werden können. Schon bisher war die Möglichkeit der Terminvereinbarung in dringenden Fällen gegeben, die von Ihnen sehr verantwortungsvoll und nur in wirklichen Ausnahmefällen genutzt wurde. Insofern bitte ich Sie, sich zu überlegen, ob ein Anliegen nicht auch per Mail oder per Telefon in Gang gesetzt werden kann. Gleiches gilt für Barzahlungen, die grundsätzlich weiter möglichst durch den unbaren Zahlungsweg ersetzt werden sollten.

Versorgungs- und Unterstützungsangebote für Bürgerinnen und Bürger

Für Bürgerinnen und Bürger, die sich nicht selbst versorgen können und auch keine sonstige Möglichkeit der Nachbarschaftshilfe oder den Rückgriff auf Angehörige haben, gibt es weiter folgende Angebote:

1. Einkaufsservice des ehrenamtlichen Fahrdienstes: Der ehrenamtliche Fahrdienst stellt einen zeitlich beschränkten Einkaufsservice zur Verfügung. Das Angebot richtet sich insbesondere an Mitbürger/-innen, die alleine, krank oder anderweitig verhindert sind, und daher nicht selbst (z.B. mit dem Auto oder mit öffentlichen Bussen) einkaufen können und die auch keine Angehörigen oder sonstige Unterstützer haben. Bitte achten Sie darauf, Ihren Bedarf vorausschauend zu planen! Der Service wird für Montag bis Freitag angeboten. Durch die Fahr/innen werden nur Einkäufe im Auftrag und innerhalb der Gemeinde Limbach erledigt. Personen werden dabei nicht befördert. Kontakt: Anmeldungen/Auskünfte beim Fahrdienst Telefon: 0172 6230050, täglich 8.00-16.00 Uhr. Der Fahrdienst dankt schon jetzt den freiwilligen Helferinnen und Helfern sehr herzlich. Es ist ein schönes Zeichen der Solidarität, dass sich auch jüngere Menschen (unter 60 Jahre)geschlossen haben.

2. Angebote der Schwestern der Katholischen Sozialstation der Caritas: Auch die Schwestern der Caritas, katholischen Sozialstation, bieten an, die Gemeinde bei der Versorgung älterer und hilfsbedürftiger Menschen zu helfen. Die Schwestern können ihre Unterstützung beim Einkauf, der Pflege und bei medizinischen Problemen anbieten. Kontakt: Frau Hoffmann Telefon: 06261 920136 oder Frau Pattengale-Wetterauer Telefon: 06287 95165 bzw. 0151 110 599 70.

3. Ehrenamtliche Einkaufsaktion mit Rolf vor Ort in Krumbach: Montags von 14.00-16.00 Uhr können unter Telefon: 0173 656 1006 und donnerstags von 14.00-16.00 Uhr können unter Telefon: 0162 890 9091 Waren ab 10 € Einkaufswert und in handelsüblichen Mengen, die bei Rolf vor Ort in Krumbach eingekauft werden, bestellt werden. Persönlicher Kontakt soll vermieden werden. Die Ehrenamtlichen werden deshalb zeitnah zurückrufen und wegen der Abrechnung und Lieferung informieren. Der zu zahlende Betrag wird im Umschlag vor die Türe gelegt, Wechselgeld und Kassenzettel kommen zurück in den Umschlag. Die Lieferung der Waren erfolgt mittwochs und samstags. Die Helfer klingeln und stellen die Ware vor der Türe ab.

4. Angebote des Pflegedienstes „Daheim Leben“: Das Team des Limbacher Pflegedienstes „Daheim Leben“ bietet an, in den täglichen Touren gerne ehrenamtliche Arztbesuche zu machen, um dort Rezepte für dringlich benötigte Medikamente zu holen. Die

se Medikamente werden dann bei den Apotheken abgeholt und nach Hause geliefert. Der Dienst pflegt und hilft auch weiter bei der Haushaltsführung. Kontakt per Telefon: 06287 784 9888.

5. Einkaufsservice des Jugendraums Heidersbach: Unter dem Motto: Bleibt daheim – „wir kaufen für euch ein“ bietet der Jugendraum Heidersbach immer Samstag für vom Coronavirus gefährdete Menschen einen Einkaufsservice an. Angesprochen sind Ältere ab 60 Jahren, vorerkrankte oder sich in Quarantäne befindliche Personen. Interessenten können bis freitags, 18 Uhr, ihren Einkaufsbedarf anmelden. Die Lieferung erfolgt samstags direkt an die Haustüre. Weitere Details können mit den Verantwortlichen besprochen werden. Die Ansprechpartner sind: Kevin Lutz, Telefon: 0174 6092268, Linus Bopp, Telefon: 01522 4371880 und Pascal Neubig, Telefon: 01525 6983021.

6. Lieferservice für die Gemeinden Limbach und Fahrenbach der Marktplatz-Bäckerei Linus Schmitt: Die Bäckerei bietet Ihnen ab sofort die Möglichkeit jeden Dienstag und Donnerstag Backwaren ab einem Bestellwert von 5 Euro zu Ihnen nach Hause zu liefern. Bestellannahme: MONTAGS und MITTWOCHS von 8 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 06287 93 361 88. Auslieferung: DIENSTAGS und DONNERSTAGS zwischen 8 und 12 Uhr. Die Abrechnung erfolgt im Lastschriftverfahren, alternativ kann das Geld auch in einem Umschlag nach Absprache vor die Türe gelegt werden.

7. DRK Kreisverbände Buchen und Mosbach: Die Kreisverbände sammeln Hilfsangebot und Hilfesuche im Neckar-Odenwald-Kreis und koordinieren kostenfrei alle Angebote und Hilferufe im Landkreis. Kontakt: Telefon 06281 522235 oder E-Mail: hilfe@drk-buchen.de.

Alters- und Ehejubiläen

Von persönlichen Besuchen bei Alters- und Ehejubiläen werde ich weiter absehen und Ihnen mit einem Brief gratulieren. Ihre Gesundheit hat für mich oberste Priorität!

Standesamtliche Eheschließungen

Bis auf weiteres wird die Anzahl der Gäste bei standesamtlichen Trauungen im Trauzimmer auf max. 8 Personen beschränkt (einschl. Brautpaar).

Gemeindliche Hallen, Sportanlagen, Sportstätten, öffentliche Spiel- und Bolzplätze sowie Jugendräume

Die gemeindlichen Spielplätze sind unter Einhaltung bestimmter Regeln, die bis zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt waren, wieder geöffnet. Die Regeln sind im jeweiligen Zugangsbereich ausgedruckt. Alle gemeindlichen Hallen, Sportanlagen, Sportplätze, alle gemeindeeigenen Bolzplätze sowie die Jugendräume sind dagegen weiter für jegliche Nutzung geschlossen.

Veranstaltungen und Versammlungen

Bis mindestens 10. Mai 2020 gilt: Der Aufenthalt im gesamten öffentlichen Raum ist nur alleine, mit einer weiteren, nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Haushaltes gestattet. Zu anderen Personen ist im öffentlichen Raum, wo immer möglich, ein Mindestabstand von 1,5 Metern, besser 2 Meter einzuhalten. Veranstaltungen und sonstige Ansammlungen außerhalb des öffentlichen Raums von mehr als fünf Personen sind, vorbehaltlich des Selbstorganisationsrechts des Landtages und der Gebietskörperschaften, verboten. Das gilt insbesondere auch für die Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie für alle Bildungsangebote im außerschulischen Bereich. Weitere Ausnahmen gibt es im familiären Bereich.

Schulen und Kindergärten

Die Landesregierung hat in der aktuell gültigen Coronaverordnung festgelegt, dass der Betrieb an Kindertagesstätten bis zum 15. Juni 2020 ausgesetzt wird. Auch der Unterricht an der Grundschule in Laudenberg ist weiter ausgesetzt. In dieser Woche haben die Abschlussklassen und die Vorabschlussklassen der Schule am Schlossplatz mit dem Unterricht begonnen. Die Gemeinde und die Schulleitung stellen sicher, dass die hygienischen Vorschriften eingehalten werden. Das Tragen von Mund- und Nasenschutz ist in der Schule nicht vorgeschrieben, gilt aber für den Schulbusverkehr. Die Notfallbetreuung für Schulen wird sichergestellt. Es gibt weiter keine flächendeckende Betreuung und bei Engpässen in der Betreuung sind Kinder von Eltern aus der kritischen Infrastruktur bevor-

rechtigt. Eine Notfallbetreuung findet von der ersten bis zur siebten Klasse statt. Auch in den Kindergärten findet eine erweiterte Notbetreuung statt. Entsprechende Formulare für Schule und Kindergärten finden Sie mit den Bedingungen auf unserer Homepage.

Die Erhebung von Beiträgen für die Kindergärten und für die Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule werden auch für den Monat Mai ausgesetzt. Dies gilt nicht bei Inanspruchnahme einer Notbetreuung.

Auch der Schulbusverkehr hat seinen Betrieb mit dem Unterrichtsbeginn in vollem Umfang wieder aufgenommen.

Beisetzungen und Nutzung der Einsegnungshallen

Es werden in Abstimmung mit den Kirchen im Bereich der Trauerfeiern und Bestattungen auf den gemeindlichen Friedhöfen bis auf weitere folgende Maßgaben festgelegt:

Trauerfeiern bei Beerdigungen und Beisetzungen können nur noch direkt am Grab durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahl ist wie folgt begrenzt: Bestattungen, Urnenbeisetzungen und Totengebeite unter freiem Himmel sind unbeschadet weiterer ortspolizeilicher Vorgaben mit höchstens 50 Teilnehmenden zulässig. Teil der Höchstzahl sind alle Angehörigen, Pfarrer, Ministranten oder Trauerredner. Bestatter und weitere Mitarbeiter sind nicht mitzuzählen, sofern sie mit der Trauergemeinde nicht in unmittelbarem Kontakt kommen. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen. Wo immer möglich, ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern von Person zu Person einzuhalten; ausgenommen sind Personen, die in häuslicher Gemeinschaft miteinander leben. Es wird weiter die dringende Empfehlung ausgesprochen, dass möglichst keine Personen mit weiterer Anreise teilnehmen. Von der Teilnahme älterer und vorerkrankter Menschen sollte zu deren Schutz möglichst abgesehen werden. Intensive Kontaktmöglichkeiten sind zu vermeiden und die allgemeinen Regeln der Infektionsvorsorge sind zu beachten. Ebenfalls empfehlen wir weiterhin, den Ort und den Zeitpunkt der Bestattung nicht zu veröffentlichen. Wir werden bei aller gebotenen Vorsicht versuchen, den Wünschen nach einer würdigen und der aktuellen Ausnahmesituation angemessenen Beerdigung oder Beisetzung nachzukommen. Es ist aber nicht auszuschließen, dass Termine verschoben oder wieder unter weitergehenden Einschränkungen durchgeführt werden müssen. Für die mit diesen Maßnahmen verbundenen Einschränkungen bitten wir um Ihr Verständnis. Die Gesundheit der Bevölkerung hat jedoch oberste Priorität!

Gaststätten und Geschäfte etc.

Die aktualisierte Coronaverordnung der Landesregierung vom 2. Mai 2020 enthielt weitere Lockerungen, u.a. mit Blick auf die Geschäftsgröße oder für die Öffnung von Friseuren und bei der Fußpflege. Der Betrieb von Gaststätten ist allerdings weiter untersagt. Von dieser Untersagung ausgenommen ist aber weiter der Außer-Haus-Verkauf von Gaststätten und Abhol- und Lieferdienste. Nutzen Sie deshalb bitte die vielfältigen, wirklich tollen Angebote unserer Gaststätten!

Gewerbebetriebe und Unternehmen

Das Wirtschaftsministerium hat ein sehr gutes Merkblatt für alle derzeitigen Unterstützungs- und Beratungsleistungen samt Ansprechpartner für alle coronagebeutelten Betriebe erstellt, das wir auf unserer Homepage verlinkt haben. Darüber hinaus besteht ein Funktionspostfach: coronaverordnung@wm.bwl.de.

Generelle Verhaltensweisen:

Personen ab dem vollendeten sechsten Lebensjahr müssen im öffentlichen Personennahverkehr, an Bahn- und Bussteigen, in den Verkaufsräumen von Ladengeschäften und allgemein in Einkaufszentren eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Die Mindestabstandsregeln und das Kontaktverbot gelten im Übrigen weiter.

Das eigene Infektionsrisiko kann generell weiter durch häufiges Händewaschen verringert werden. Zudem sollte man zum Schutz anderer nicht in die Hände, sondern in die Armbeugen niesen und gebrauchte Einmaltaschentücher schnell entsorgen.

Im Falle von grippeähnlichen Symptomen (Fieber, Atemwegsprobleme) bzw. einem begründetem Verdachtsfall kontaktieren Sie Ihren Hausarzt per Telefon. Meiden Sie unbedingt den Kontakt zu anderen Personen, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Gehen Sie nicht selbständig in die Zentrale Notaufnahme der Kliniken, son-

dern wenden Sie sich zunächst telefonisch an Ihren Hausarzt oder an das Bürgertelefon des Landratsamtes. Vermeiden Sie generell Menschenansammlungen.

Weitergehende Informationen und Links:

Grundlegende **Informationen, FAQs und Tipps** finden Sie auf den Seiten des **Robert-Koch-Instituts** unter www.rki.de.

Umfangreiche Informationen finden sich auch auf der Internetseite des **Ministeriums für Soziales und Integration**: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

Die **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** bietet ebenfalls Informationen: <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

Informationen zur Situation in der Region hält auch das **Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis** auf seiner Webseite bereit: <https://www.neckar-odenwald-kreis.de>. Für Fragen stehen geschulte Mitarbeiter am Bürgertelefon täglich zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter der **Telefonnummer: 06261/84 3333** und der **Telefonnummer: 06281/5212-3333** zur Verfügung.

Zum Schluss möchte ich Sie nochmals ausdrücklich auf die täglich aktualisierten Informationen auf unserer Homepage hinweisen. Bei Fragen rund um das Virus und seine Folgen möchte ich Sie weiterhin auf das Bürgertelefon beim Landratsamt verweisen. Sie dürfen mich auch weiter selbst gerne unter thorsten.weber@limbach.de mit Ihren Anliegen betrauen. Vieles lässt sich dadurch direkt klären und falls nicht, erhalten Sie auf jeden Fall so schnell als möglich eine Rückmeldung.

Zum Schluss gilt wie immer mein herzlicher Dank an alle Engagierten in unserer Gemeinde, ob hauptamtlich oder ehrenamtlich, die unser Leben und unsere Versorgung mit großem Einsatz weiter am Laufen halten! Passen Sie weiter auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihr Thorsten Weber, Bürgermeister

Die Sache mit den Masken...

Seit dem 27. April ist das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes für Personen ab dem vollendeten sechsten Lebensjahr im Öffentlichen Personennahverkehr und beim Einkaufen in unseren Geschäften verpflichtend. Verstöße werden ab dem 4. Mai mit Bußgeldern belegt. Die Ladenbesitzer und ihre Bediensteten sind ausdrücklich angehalten, alle Kundinnen und Kunden auf diese Schutzpflicht hinzuweisen, um den Erfordernissen der vom Land in § 3 der Corona-Verordnung auferlegten Verpflichtung Rechnung zu tragen. Sie machen das ausdrücklich nicht, um ihre Kundinnen und Kunden zu verärgern und sie bekommen zu Unrecht manch harsche Kundenreaktion in Bezug auf die Maskenpflicht ab.

Aus dem Limbacher Gemeinderat

Limbach. Aufgrund des Corona-Virus galten auch im Gremium strenge Abstands- und Hygiene-Vorschriften. In diesen Zeiten sei es nicht einfach zur Tagesordnung überzugehen, sagte Bürgermeister Weber zu Beginn. Trotzdem gab es in der Gemeinderatssitzung, die im Umlaufverfahren stattfand, auch Positives zu vermelden.

Das Gremium startete mit dem einstimmigen Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Gottesäcker Nord“ im Ortsteil Limbach. Mit dem Einleiten des Bebauungsplanverfahren wurden die ersten Schritte gemäß dem Abgrenzungsplan von Anfang April gemacht. Das Plangebiet liegt an der Scheringer Straße und grenzt südlich an den Friedhof. Im Plangebiet sind zusätzliche Stellplätze vorgesehen. Der Anlass für das Vorhaben ist die Standortverlagerung der Druckerei aus dem Ortskern und die Ansiedlung einer neuen Zahnarztpraxis.

Bürgermeister Weber gab die erfreuliche Nachricht bekannt, dass der Ortskern von Limbach „gleich im ersten Anlauf“ in das Landes-sanierungsprogramm „Städtebauförderung 2020“ aufgenommen wurde. Die langersehnte Zusage des Regierungspräsidiums Karlsruhe traf am 6. April bei der Gemeindeverwaltung ein. Das Bewilligungsvolumen der Sanierungsmaßnahme von Bund und Land liegt für Limbach bei 900 000 Euro. Gelder aus demselben Förderpotenzial des Programms erhalten auch Mudau und Neckargerach. Ziel sei Wohnraumschaffung und Zentrenentwicklung, beispielsweise durch die Umnutzung und Aktivierung von Leerständen, die Verlagerung des Bauhofs oder Modernisierung privater Gebäude. Zur

Ermittlung des Sanierungsbedarfs ist eine vorbereitende Untersuchung durchzuführen. Teil der Untersuchung ist ein Fragebogen, der an alle Bürger im Sanierungsgebiet ausgeteilt wird. Der entsprechende Beschluss dazu, fiel auf der Sitzung einstimmig aus.

Um „Synergieeffekte“ zu nutzen, sollen Daten für ein energetisches Quartierskonzept miterhoben werden. „Über kurz oder lang“, so Weber, sei eine Erneuerung der Heizzentrale des Nahwärmenetzes zwischen dem Rathaus, der Gesamtschule, der Sporthalle, dem Dorfgemeinschaftshaus, sowie dem alten und neuen Feuerwehrhaus nötig. Die Gebäude wurden zwischen 2016 und 2019 an die Heizzentrale der Sporthalle angebunden. Laut der Gemeindeverwaltung ist von veralteter Anlagentechnik auszugehen. Das Nahwärmenetz bildet zusammen mit dem Kernort das Quartierskonzept „Nahwärmeversorgung“ im Rahmen des Sanierungsprogramms. Denkbar seien eine Erweiterung des Bestandnetzes durch Anbindung weiterer privater Gebäude oder die Energieerzeugung durch erneuerbare Energien. Letztendlich stehe dahinter der Ehrgeiz „neue Potenziale zu nutzen, auch mal quer zu denken und uns fit zu machen für die Zukunft“, beschrieb Weber das Teilprojekt. Die Ergebnisse der Quartiersanalyse werden der Öffentlichkeit zeitnah vorgestellt. Das Quartierskonzept ist mit einer Förderquote von 65 % der KfW versehen, was einem Zuschuss von 110 206 Euro entspricht. Die restliche finanzielle Aufwendung von 59 341 Euro, erbringt die Kommune in Eigenleistung. Der Gemeinderat beschloss für das KfW-geförderte Quartierskonzept einen Förderantrag zu stellen und die Erstellung des Konzepts an die Energieagentur Neckar-Odenwald-Kreis (ENO) zu übertragen. Zu beschließen waren außerdem die Vergabe von Auftragsarbeiten. Am Baugebiet „Ziegelhüttenstraße 4. Bauabschnitt“ im Ortsteil Heidersbach, vergab das Gremium Erschließungsarbeiten an die Firma Schneider-Bau aus Heilbronn. Die Angebotsensumme liegt bei 407 107,97 Euro. Trockenbauarbeiten an der Gemeinschaftsschule am Schlossplatz, vergab das Gremium an die Firma Kaefter Construction aus Weiterstadt, zu den Kosten von 280 343 Euro. Der Rohbau der Schulerweiterung sei soweit fertiggestellt, informierte Weber diesbezüglich.

Zuletzt folgte die Abstimmung über die Beteiligung an der Netze BW. Hintergrund der Beteiligung ist das Anliegen der EnBW sich angesichts der Energiewende stärker mit den Kommunen zu vernetzen. Unter dem Modell „EnBW vernetzt“ bietet das Unternehmen baden-württembergischen Kommunen Anteile von insgesamt 29,4 Prozent an der „Kommunalen Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH“ an. Anteile können nur Kommunen erwerben, in denen die Netze BW Betreiberin des örtlichen Netzes ist. Diese Voraussetzung ist bei der Gemeinde Limbach erfüllt. Die Renditelaufrzeit beträgt fünf Jahre. Das Gremium stimmte der Beteiligung mit einer Einlage in Höhe von 1 428 000 Euro einstimmig zu.



Haben Sie Ihren Hund zur Besteuerung angemeldet?

Nach der Hundsteuersatzung der Gemeinde Limbach unterliegt jeder über drei Monate alte Hund der Hundsteuer. Die Anzeige muss bei der Gemeindeverwaltung innerhalb von zwei Wochen nach Beginn der Hundehaltung oder nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist erfolgen. Die Verletzung der Anzeigepflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Anmeldung kann telefonisch oder schriftlich erfolgen. Ein Anmeldeformular finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Limbach unter Bürgerservice.

Grundsteuerrate und Gewerbesteuvorauszahlungen für das 1. Quartal 2020

Am 15.05.2020 sind folgende Steuern zur Zahlung fällig:

1. Gewerbesteuer

Vorauszahlungsrate in der Höhe, wie sie im letzten Gewerbesteuerbescheid festgesetzt worden ist.

2. Grundsteuer

Vierteljahresrate in der Höhe, wie sie im letzten Grundsteuerbescheid oder im letzten Grundsteuer-Änderungsbescheid zu entnehmen ist.

Wir bitten Sie, die Steuern termingerecht zu überweisen oder am bequemen Lastschriftinzugsverfahren teilzunehmen. Lastschriftmandate erhalten Sie im Internet unter www.limbach.de.

Die Abbucher werden gebeten, für die Deckung ihrer Konten Sorge zu tragen.
Ihr Bürgermeisteramt

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

25. April 2020, Hermann Rupprecht Sauer, Heidersbach 75 Jahre
27. April 2020, Hermann Josef Herkert, Scheringen 85 Jahre

Bürgerinformation

Limbacher Straßenfest

Leider fällt auch das traditionelle Limbacher Straßenfest am Wochenende des 20. und 21. Juni der aktuellen Situation zum Opfer. In Abstimmung mit allen beteiligten Vereinen fällt das Straßenfest in diesem Jahr ersatzlos aus. Alle hoffen, dass die Tradition mit einem Straßenfest im kommenden Jahr fortgeführt werden kann.



Odenwälder BabyNest spendet Kindermasken

Die Firma Odenwälder BabyNest spendet allen Kindern in unserer Gemeinde im Alter von sechs bis 12 Jahren in ihrer jüngsten Spendenaktion eine Mund- und Nasenbedeckung in einer speziellen Kindergröße. Diesen Schutz erhalten die Kinder mit der heutigen Amtsblattausgabe kostenlos zugestellt. Die Familie Bangert und das ganze Team vom Odenwälder BabyNest möchten mit dieser Aktion allen ausdrücklich und herzlich danken, die die Firma in dieser Zeit unterstützen. Hoherfreut zeigt sich Bürgermeister Thorsten Weber über die jüngste Spendenaktion der Firma Odenwälder BabyNest und sagt im Namen der Gemeinde, aber sicher auch im Namen aller Kinder herzlich Danke!

Liebe Friedhofbesucher auf dem Friedhof in Heidersbach!



Die trockene Jahreszeit beginnt und es kam der Hinweis aus der Bevölkerung, dass zu wenige Gießkannen auf dem Friedhof in Heidersbach zur Verfügung stehen. Diesem Missstand wurde abgeholfen! Es sind nun 5 Gießkannen zu 10 Liter und eine 5-Liter -Gießkanne zum Gebrauch vorhanden. Ich habe nun die Hoffnung, dass diese Gießkannen komplett und vollzählig die komplette Bewässerungssaison 2020 überstehen!

Werner Gellner, Ortsvorsteher

Schnelles Laden auch in Heidersbach möglich

Mit der neuen Ladesäule für Elektrofahrzeuge beim Autohaus Hemberger wird das Ladenetz in Baden-Württemberg noch engmaschiger

Limbach. Fahrer von Elektroautos müssen keine „Reichweiten-Angst“ mehr haben. Zumindest in Baden-Württemberg, wo in den vergangenen Monaten ein flächendeckendes Ladenetz aufgebaut wurde: In einem Zehn-Kilometer-Raster erstreckt sich im gesamten Land eine zuverlässige Ladeinfrastruktur für Elektroautos mit mehr als 450 Ladesäulen – Wechselstrom-Ladesäulen mit bis zu 22 Kilowatt wie auch so genannte Schnelllader mit 50 Kilowatt Ladeleistung. Ein Konsortium aus 77 Stadtwerken und Versorgern sowie drei Kommunen hatte unter Führung der EnBW seine Kräfte gebündelt und das Landesprogramm „Flächendeckendes Sicherheitsladenetz für Elektrofahrzeuge“ (SAFE) erfolgreich umgesetzt.

Eine solche Schnellladesäule wurde nun an der B 27, einer der Hauptverkehrserschlagadern des Neckar-Odenwaldkreises, in Limbach-Heidersbach beim Autohaus Hemberger offiziell in Betrieb genommen. Sehr zur Freude nicht nur von Geschäftsführer Jens Hemberger und dessen Ehefrau, sondern auch von Limbachs Bürgermeister Thorsten Weber, der es sich nicht nehmen ließ, einen Ladevorgang selbst zu starten. Die neue Ladestation bietet zwei Gleichstrom-Anschlüsse mit je 50 Kilowatt sowie einen mit bis zu 43 Kilowatt Leistung für das Wechselstrom-Laden. Bereits nach einer Viertelstunde ‚Tanken‘ lassen sich mit fast jedem modernen Elektromobil wieder an die 100 Kilometer zurücklegen. Nutzer profitieren außerdem davon, dass die Ladekabel über alle drei gängigen Steckertypen (CCS-, CHAdeMO- und Typ 2-Stecker) verfügen und fest an den Säulen angebracht sind.

Bürgermeister Weber ist sich sicher: „Das Landesprogramm war ein wichtiger und kluger Schritt für die Akzeptanz der Elektromobilität – sowohl für die Landbevölkerung als auch für die Städte, die mit einem Elektroauto aufs Land fahren.“ Und Jens Hemberger weiß, dass die Anzahl der Elektrofahrzeuge auf deutschen Straßen signifikant steigen wird. Wie Bernhard Ries, Kommunalberater der Netze BW, erläuterte, sei der Zugang zu den Ladepunkten am einfachsten mit der „EnBW mobility+ App“. Natürlich können aber handelsüblicher RFID-Karten verwendet werden, die auch bei Nutzern aus dem europäischen Ausland verbreitet sind. Die App eröffnet laut Ries den Zugang zum größten Ladenetz in Deutschland, Österreich und der Schweiz: über 30.000 Ladepunkte werden in der App gebündelt. Ferner lotst die App zu freien Anschlüssen und bietet Nutzern von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor eine Simulation, ob die Nutzung eines E-Mobils sinnvoll wäre.

Weitere Informationen im Internet: ... zu SAFE: <https://safe-bw.net/> Dort findet sich auch eine Kartenübersicht



Steinkette reißt aus der Eintönigkeit



Zwischen Limbach und Laudenberg lief vergangene Woche ein ganz besonderes Duell: Wer legte die längste Steinschlange entlang der Wanderbahn? Den Wettbewerb konnte Laudenberg mit 194,7 Meter gegen Limbach mit 184,1 Meter für sich entscheiden – was bleibt ist die Freude

über das eigene kleine Kunstwerk. Die bemalten Steinketten sind aus dem Umkreis gegen die Kontaktlosigkeit während der Coronapandemie bekannt. Sandra Schiffmann ließ sich davon inspirieren und rief mit ihrer Eigeninitiative in Limbach das SWR Fernsehen auf den Plan. Der Dreh fand vergangenen Dienstag auf der Wanderbahn statt, wo sogleich ausgemessen und das Ergebnis verkündet wurde. Dem Gewinner zu Ehren, überreichte Bürgermeister Weber der laudenberger Initiatorin Sabrina Renner den Pokal. Dieser wird seinen Platz in der Grundschule in Laudenberg finden.

„Mir ist die Gemeinschaft der Kinder mit den Eltern das Wichtigste“, betont Sandra Schiffmann, trotz aller Freude über die große Resonanz. Die Kinder seien motiviert und könnten aus der Ferne ihre Freunde grüßen. Gerade in der jetzigen Zeit sei die Steinkette ein Zeichen der Verbundenheit. Bürgermeister Weber, an diesem Tag die neutrale Urkundsperson, sagte dazu: „Es ist eine fantastische Aktion in einer ziemlich unwirklichen Zeit. Es war klasse, dass sich Jung und Alt engagiert haben. Da sind richtige Kunstwerke dabei“. Wer diese Tage über die Wanderbahn ging, staunte über den Einfallsreichtum und das zeichnerische Talent mancher Einwohner. Man muss lachen, wenn man plötzlich erkennt, dass die Bischofsmütze im Limbacher Wappen Augen hat und einen Mundschutz trägt. Sprüche wie „Ein Lächeln ist eine Kurve, die alles geradebiegt“, muntern auf. Corona wirkt auf einmal nicht mehr so bedrohlich. Mit einem Schild, das die Schiffmanns und Renners kurz vor Ostern auf der Wanderbahn aufstellten, nahm die Aktion Fahrt auf. Die Steinkette mobilisierte neben den Kindergärten der Gemeinde, örtliche Vereine, Firmen und Gruppen. „Das zeigt, dass die Gemeinde lebt“, freute sich Schiffmann. „Aus einer Idee ist ein richtiger Wettbewerb geworden. Wenn man dann sieht, dass fast 400 Meter zusammenkamen, ist das eine ganz tolle Leistung“, lobte Weber das Vorhaben. Der Wettbewerbsgedanke konnte bei der Sache nicht ausbleiben. Die Ortschaften tragen nicht nur auf den Prunksitzungen während der Fastnachtszeit, gerne mal ein Scharmützel aus. Einig waren sich die Beteiligten darin, dass beide Ortschaften einen regelrechten Schlusssport hinlegten. Noch am Montagabend führte Limbach, letztendlich hatte Laudenberg die Nase vorne.

Das Gemeindeoberhaupt zeigte sich überrascht vom Ergebnis, blieb aber diplomatisch: „Ich bin ja Bürgermeister für alle sieben Ortsteile, ich bin also neutral. Sandra Schiffmann und Sabrina Renner sind dankbar für alle, die mitgemacht haben. Insbesondere bedanken sich die Initiatorinnen bei Kispert Bau für die Bereitstellung des Rollmaßes. Das Trio hatte dann noch eine Überraschung parat: Für alle Engagierten an der Steinschlange, spendet der Bürgermeister persönlich im Café Schmitt eine Kugel Eis. Teilnehmer dürfen sich bei Sandra Schiffmann oder Sabrina Renner melden.“



Bürgermeister Weber überreichte den Pokal an die „Sieger-Ortschaft“ Laudenberg. Sabrina Renner freute sich sichtlich über die 194,7 Meter auf der Laudenberger Seite der Wanderbahn.

Kindergartennachrichten

Aus dem „Krumbacher Spatzennest“

Absage der Feier zum 50jährigen Jubiläum

Aus aktuellem Anlass müssen wir leider unsere geplante Feier zum 50jährigen Bestehen unserer Einrichtung absagen. Das Fest sollte eigentlich am 28. Juni 2020 stattfinden. Da wir die weitere Entwicklung der Situation nicht absehen können, wird die Jubiläumsfeier auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben.

Das Kiga-Team aus Krumbach

Katholischer Kindergarten St. Michael Die Kindergartenkinder sagen DANKE!

Dominic Müller von der BGV Versicherung hat allen Kindergartenkinder eine Tasche mit verschiedenem Spielmaterial gespendet. Da der Kindergarten auf Grund des Corona Virus weiterhin geschlossen ist, hat er in Absprache mit der Kindergartenleitung Annika Rhein, für jedes Kind eine Tasche gegen Langeweile zukommen lassen. Annika Rhein bedankte sich bei Dominic Müller und nahm die Taschen Dankend vor dem Kindergarten entgegen.



Verschiedenes

KWiN Informiert –

Änderungen bei Vereinsammlungen für Altpapier

Im Ortsteil Krumbach findet am Samstag, 9. Mai statt der Straßen-sammlung für Altpapier eine Bring-Aktion statt, um wie vorgeschrieben, Kontakte zu vermeiden und damit die Verbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen.

Am Samstag stehen 3 Container stehen am Sportplatzparkplatz (Fabrikstraße) bereit.

Es wird gebeten, das Papier in die Container einzuwerfen und nicht neben die Container zu stellen.

Information zu den Wertstoffhöfen:

Die Wertstoffhöfe in Buchen und Mosbach (Fa. Inast) sind seit Montag, der in Hardheim ab Donnerstag 30. April, unter Bedingungen (Maskenpflicht, max. zwei Personen pro Fahrzeug, max. fünf Fahrzeuge auf dem Wertstoffhof, Mindestabstand zwischen Personen 1,5 Meter) wieder geöffnet. Fragen zur Altpapiersammlung beantwortet gerne das Beratungsteam der KWiN unter Telefon 0 62 81/90 60.

Azurit Seniorenzentrum Katharina von Hohenstadt

Liebe Kinder, wir bedanken uns recht herzlich für die Überraschungspost schon vor und zu Ostern! Die Bilder und Basteleien sind wunderschön. Wir haben uns sehr darüber gefreut und unsere Zimmer und Aufenthaltsräume geschmückt, damit wir sie immer sehen können. Vielen Dank für die Grüße und Wünsche. Wir vermissen die Besuche unserer Familien, aber wir halten durch bis wir uns wiedersehen können. Trotz der Krise lassen wir den Kopf nicht hängen. Täglich finden verschiedene Aktivitäten statt (Singen, Gymnastik, Backen, Werken, spielen und vieles mehr) die unseren Alltag versüßen! Wir wünschen Euch und Euren Eltern bzw. Familien alles Liebe und Gute. Bleibt gesund!!! Irgendwann werden auch wir uns einmal sehen. Herzliche Grüße von uns Bewohnerinnen und Bewohnern vom Azurit

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde

Liebe Gemeinde,
aufgrund der Corona-Krise entfallen auch weiterhin alle Gottesdienste und Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde!

Wie bereits im letzten Amtsblatt angekündigt ist es nun auch in Baden-Württemberg wieder erlaubt Gottesdienste öffentlich zu feiern. Wir freuen uns einerseits sehr über diese Entwicklung, da doch gerade Gottesdienste in der momentanen Situation vielen Menschen Halt bieten und gelebter Glaube in Gemeinschaft wieder möglich ist. Andererseits sind wir uns unserer Verantwortung für die Gottesdienstbesucher bewusst und müssen akzeptieren, dass an jeder Örtlichkeit, an der Menschen zusammen kommen trotz Schutzmaßnahmen immer auch ein Restrisiko einer Ansteckung gegeben ist. Wir haben daher unsere Entscheidung sorgfältig abgewogen und auch aufgrund der momentanen Situation vor Ort beschlossen, vorerst keine Gottesdienste in Mudau, Limbach und Waldleiningen anzubieten.

Aufgrund der nun greifenden allgemeinen Lockerungsmaßnahmen möchten wir abwarten, wie sich die Lage entwickelt und in vier Wochen eine Neubewertung vornehmen.

Sollte sich die Situation bis dorthin nicht verschlechtern, nehmen wir für den Beginn der Gottesdienste den 14.06.2020 in den Blick (vorerst nur in Mudau und im 14-tägigen Rhythmus).

Für unsere zukünftigen Gottesdienste werden wir ein Schutzkonzept umsetzen, das ein mögliches Ansteckungsrisiko minimiert. Hierfür braucht es einen „Ordnungsdienst“, der bei der Durchführung der Gottesdienste mithilft (Plätze zuweisen, Handdesinfektion verteilen etc.). Daher suchen wir bereits jetzt dringend Menschen, die bereit wären, sich an dieser Stelle einzubringen und uns ermöglichen wieder Gottesdienste miteinander zu feiern, wenn es soweit ist. Gerne können Sie sich im Pfarramt melden oder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Das Pfarramt ist weiterhin immer dienstags von 14.30-17.00 Uhr besetzt und telefonisch zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, dieser wird auch außerhalb der Sprechzeit regelmäßig abgehört. Gerne rufen wir Sie zeitnah zurück.

Der Wochenspruch möge Sie die kommenden Tage begleiten.

Er vermittelt ein Stück weit Unbeschwertheit und Lebensfreude im Angesicht Gottes. Sich dies zu erhalten kann vielleicht auch gerade in der momentanen Zeit nicht ganz verkehrt sein.

Er lautet: „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“
(Psalm 98, 1)

Viel Kraft und Zuversicht möge Sie in dieser Zeit auch weiterhin begleiten.
Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,

Ihre Pfarrerin Rebecca Stober und der Kirchengemeinderat

Email Pfarramt: ekg.mudau@t-online.de, Tel. 06284-362

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag 14.30 – 17.00 Uhr

Vereinsnachrichten

SV Wagenschwend

„Mutzis 8. Fussballcamp“ vom 01.08.2020-04.08.2020

Liebe Jungs, liebe Mädels, im F-E-D-C-Jugendalter, was für eine verrückte Zeit. Keine Trainings, keine Spiele, Bolz- und Spielplätze sind gesperrt und das Spielen mit unseren Freunden ist auch stark eingeschränkt. Für mein Camp im August sind schon sehr viele Anmeldungen eingegangen. Ob es stattfinden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sicher. Jetzt heißt es vor allem gesund bleiben, wenn es auch schwer fällt Abstand halten und auf bessere Zeiten hoffen, die mit Sicherheit kommen.

Es wäre wünschenswert, dass der derzeit gelebte Zusammenhalt und die Menschlichkeit untereinander auch nach der Krise bestehen bleibt. Also plagt in dieser schwierigen Zeit daheim das Scheuen- oder Garagentor mit euren Bällen, damit ihr fit und zielsicher bleibt (-:-) Eure Eltern und euch selbst halte ich, bezüglich meines Camps, auf dem Laufenden. Ich habe zwar noch Anmeldeformulare in ausgedruckter Form bei mir zuhause, eine Anmeldung über Mail ist derzeit jedoch sinnvoller. Auf ein Zustandekommen des Fußballcamps würde ich mich sehr freuen. Kleiner Liedtipp für zuhause: Silbermond (Machen wir das Beste draus)

Euer Michael Allabar, Lizenziierter Teamleiter Fußball, Profil Kinder, Breitensporttrainer C-Lizenz, Tel.: 0172/9995562, Hauptstrasse 1 A in 74838 Limbach-Wagenschwend, Allabar5@t-online.de

Schloßkonzert Waldleiningen

Absage

Unser für den 18.7.2020 geplantes **Schloßkonzert** müssen wir in Abstimmung mit SD Fürst zu Leiningen aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Auflagen leider **absagen**. Wir bedauern sehr, dass dieses kulturelle Highlight ausfallen muss. Das Eintrittsgeld wird jedem zurückerstattet.

Wir hoffen sehr, dass wir im nächsten Jahr dieses weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Angebot wieder bieten können.

Gemeinde Fahrenbach

Amtliche Bekanntmachungen

Geänderte Abfuhrtermine für die Biotonne von Mai-Juli

Im Mai 2020 werden erstmals die grünen **Bioenergietonnen** abgefahren. In den Bioenergietonnen (BET) werden kompostierbare Abfälle wie Obst- und Gemüseabfälle, Essensreste und Grünabfälle gesammelt . Um möglichst viele Wertstoffe aus dem Abfall zurück zu gewinnen ist es wichtig, dass keine Fremdstoffe in der Bioenergietonne entsorgt werden. Die Bioenergietonne wird im übrigen vor der Leerung mit einem neuartigen System gescannt und auf Fremdstoffe überprüft. Positiv, so die für die Müllentsorgung zuständige KWiN, ist aber die Tatsache, dass die Bioenergietonne sehr gut angenommen wurde. Die Vielzahl der Bestellungen hat dazu geführt, dass die im Entsorgungskalender 2020 angegebenen Termine für die BET-Abfuhr korrigiert werden müssen. In Fahrenbach, Robern und Trienz sind davon die Termine von Mai bis einschließlich Juli betroffen. **Neue Termine für die Abfuhr der BET sind die Freitage, 08.05., 23.05., 06.06., 19.06. . 03.07., 17.07., 31.07.** Leicht zu merken: **Die grüne Bioenergietonne muss von Mai bis Juli immer zusammen mit der gelben Verpackungstonne rausgestellt werden.** Die entsprechend geänderten Entsorgungskalender für alle drei Orte stehen auf der Homepage der Gemeinde Fahrenbach zum download bereit. An den übrigen Abfuhrterminen ändert sich allerdings nichts!

Die KWiN informiert: Straßensammlung für Altholz

Fahrenbach. Die jährliche Straßensammlung für Altholz findet am **Freitag, 15. Mai 2020** in der Gemeinde Fahrenbach mit allen Ortsteilen statt. Die Altholz-Straßensammlung wird wie üblich im grünen Entsorgungskalender von AWN und KWiN mit einem Stuhl-Symbol angezeigt. Der Beginn der Sammlung ist wie üblich 6.00 Uhr morgens, **für später als 6.00 Uhr bereitgestellte Teile besteht daher keine Abfuhrgarantie.** Die Abfuhrzeiten sind nicht automatisch die selben wie bei anderen Straßensammlungen.

Was gehört zur Altholz-Straßensammlung?

Die Sammlung ist vor allem für Holz aus dem Wohnbereich gedacht. Bereitgestellt werden können bis zu 3 cbm an Althölzern, egal, ob sie aus Vollholz oder Press-Span bestehen, und ob sie lackiert oder kunststoffbeschichtet sind. Dazu zählen zum Beispiel Küchenarbeitsplatten, Schränke und Tische. Von Bau- und Abbruchholz, sowie Holz aus dem Außenbereich werden bei der Straßensammlung nur Einzelteile mitgenommen. Herausstehende Nägel, Schrauben oder Drahtstücke müssen flachgebogen sein.

Die kostenfreie Selbstanlieferung bei den Wertstoffhöfen in Buchen, Hardheim oder Mosbach ist gegen Vorlage des gültigen Berechtigungsnachweises einmal pro Jahr möglich. Hier ist jeweils eine Menge bis zu 3 cbm pro Anlieferung kostenfrei. Dies gilt auch für Bau- und Abbruchholz sowie für Holz aus dem Außenbereich.

Die einzelnen Teile müssen ohne Schwierigkeiten zu verladen sein. Insbesondere dürfen sie höchstens 50 kg schwer und 1,5 m lang sein. Es werden bei der Altholz-Straßensammlung ausschließlich Gegenstände mitgenommen, welche auf dem Boden bereitgestellt sind. Von Hängern, Schubkarren etc. werden wegen der Gefahr der Beschädigung keine Gegenstände mitgenommen!

Etliche gut erhaltene Teile, vor allem Möbel, sind viel zu schade zum Wegwerfen. Eine Alternative bietet der Internet-Verschenmarkt unter www.awn-verschenmarkt.de. Auf dieser nicht kommerziellen Internet-Tauschbörse der KWiN kann gut erhaltener Hausrat aller Art kostenlos angeboten, gesucht oder getauscht werden.

Alles klar? Falls nicht, gibt das Beratungsteam der KWiN Auskunft unter Telefon 0 62 81/90 6-13.

Ein Hinweis zu den Wertstoffhöfen:

Die Wertstoffhöfe in Buchen und Mosbach (Fa. Inast) sind seit Montag, der in Hardheim ab Donnerstag 30. April, unter Bedingungen (Maskenpflicht, max. zwei Personen pro Fahrzeug, max. fünf Fahrzeuge auf dem Wertstoffhof, Mindestabstand zwischen Personen 1,5 Meter) wieder geöffnet. Fragen beantwortet das Beratungsteam der KWiN AöR unter Telefon 0 62 81/90 60.

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Fahrenbach auch in Corona-Zeiten erreichbar

Auch wenn das Rathaus Fahrenbach wegen der Corona-Pandemie für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen ist, läuft der Dienstbetrieb weiter. Die Bediensteten sind weiterhin telefonisch und per Mail erreichbar, oft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten. Die Erfahrungen der letzten Wochen sind positiv. Prüfen Sie bitte auch weiterhin, ob Ihr Anliegen noch Zeit hat oder ob es auch per Mail, per Telefon oder postalisch geregelt werden kann. Sollte eine Angelegenheit das persönliche Erscheinen im Rathaus erforderlich machen, **muss ein Termin hierfür vereinbart** werden. Auf jeden Fall ist dann das **Tragen einer Mundschutzmaske** erforderlich!

Hier nochmals die Durchwahlnummern des Rathaus-Teams :

Bgm. Jens Wittmann 920520	Joachim Wieder 920519
Uwe Köbler 920517	Elke Kirschenlohr 920516
Thomas Breiting 920513	Heike Kuhn 920511
Dora Baumann 920510	Zentrale Rathaus 9205-0

Laufende Hilfsaktionen in der Corona-Krise

„Egal wer die Hilfe anbietet - wichtig ist, dass diese genutzt wird. Scheuen Sie sich nicht bei Bedarf (egal wo) um Hilfe nachzufragen. Entweder bei oben angegebenen Stellen oder im Rathaus unter 06267- 92050 . Auch beim DRK wird man unter der Hotline 06281 - 5222 35 auf entsprechende Hilfsangebote verwiesen.“

Nachbarschaftshilfe Fahrenbach

Mit Unterstützung der beiden Kirchen können Hilfesuchende und Hilfe anbietende zusammenfinden.

Egal ob suchend oder anbietend kann sich jeder entweder telefonisch bei den beiden Pfarrämtern melden (Ev. Pfarramt 06267/284, Kath. Pfarramt 06267/245) oder das Online-Kontaktformular unter „www.Fahrenbach-hilft.de“ verwenden.

Nachbarschaftshilfe Robern

In Robern haben sich die folgenden Personen zur Unterstützung der älteren Mitbürger/-innen als Einkaufshilfe oder bei Botengängen gemeldet. Bitte rufen Sie einfach direkt an bei Luisa Galm 0173 5753 117, Lisa Kohl 0172 4792 433; Janina Varga 0172 9509 106 ; Benedikt Münch 0162 3300 864; Waltraud Kohl 0162 6119 318 ; Uwe Kohl 0152 2543 8072; Patrick und Melanie Connell 0162 9749 053 und Frank und Susanne Reinmuth 0170 8585 443

Nachbarschaftshilfe Trienz

In Trienz bietet FC Blau-Weiß-Trienz für alle älteren Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen den Service an , Einkäufe und wichtige Botengänge (z.B. zur Post, zur Apotheke o.ä.) zu erledigen. Stehen Einkäufe oder andere Botengänge an, ruft man einfach die Nummer 06267-9296827 oder 06267-9296828 an.

Weiter verweisen wir auf :

- **Lieferservice der Marktplatz-Bäckerei Linus Schmitt** für die Gemeinden Limbach und Fahrenbach, Infos unter 06287/93 361 88 und den
- **Lieferservice der Bäckerei Zettl** für die Gemeinde Fahrenbach mit Ortsteilen. Infos dazu unter 06267/6501 .
- Abholservice nach Vorbestellung bieten die **Metzgerei „Grüner Baum“ in Fahrenbach**. Tel: 06267/219 und das **Gasthaus „Zur Linde“ in Trienz** an. Tel. . 06267-346
- **Die Römer-Apotheke Fahrenbach** bietet in **allen Ortsteilen von Fahrenbach und Limbach** ihren bewährten Liefer- und Botendienst für Medikamente und das weitere Apothekensortiment an. Kontaktaufnahme: 06267- 1331

Postfiliale in Trienz – Ab sofort wieder jeden Tag geöffnet

Die **Filiale der Deutschen Post in Trienz in der Talstraße 2** hat seit Montag 04.05. 2020 wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Der Postservice steht von Montag bis Freitag täglich von 10.00-12.00 Uhr und an Samstagen von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung.

Geländer an der Friedhofstreppe montiert

Manch ein Besucher des Trienzer Friedhofes wird es mit viel Erleichterung - und das im wahrsten Sinne des Wortes- zur Kenntnis genommen haben. An den Stufen der Mittelstreppe sind seit kurzem Geländer angebracht, die das Begehen der Stufen deutlich erleichtern. Die Geländer sind in der Mitte der Stufen angebracht, so dass die von beiden Seiten gleichermaßen genutzt werden können. Natürlich wurden die Geländer, gefertigt von der Fa. Münch aus Limbach, so konzipiert, dass sie jederzeit den Zugang zu den einzelnen Grabstellen ermöglichen. Doch auch auf den anderen Friedhöfen tut sich was. In Roborn wurde die Bepflanzung am Vorplatz der Friedhofshalle erneuert und in Fahrenbach beginnen nach der Fertigstellung der Arbeiten an den Urnengrabfeldern und der Ausschreibung an der sich sechs Firmen beteiligten, in Kürze die Arbeiten an den beiden Wasserstellen.



Maibäume grüßen



Die traditionellen Maifeste wurden durch das Corona-Virus ja ausgebremst. Das fröhliche Zusammensein beim Maibaum-Aufstellen und das gemeinsame Feiern in den Wonnemonat fielen, wie so vieles andere leider auch, dieses Jahr aus. Nichts desto trotz haben sich die Ortschaftsräte in Roborn und Trienz dazu entschlossen einen Maibaum (wenn auch etwas kleiner als sonst üblich) aufzustellen. „Wir wollen ein Stück weit Normalität vermitteln und unserer Dorfgemeinschaft eine Freude machen“,

so die beiden Ortsvorsteher Uwe Kohl und Thomas Breiting. Ihr Dank gilt den Helfern, die nach den momentan geltenden Vorgaben agiert, und die Maibäume an den Dorfplätzen in den jeweiligen Ortsmitten geschmückt und aufgestellt haben. Den Roberner Baum (Bild) hat Karl-Heinz Schork zur Verfügung gestellt, der Trienzer Baum stammt aus dem Gemeindeforst.

Müllentsorgung

Liegt es daran, dass die Wertstoffhöfe geschlossen hatten, oder leben manche Zeitgenossen einfach nach dem Motto „Hauptsache ich habe den Müll weg und andere sollen zahlen“. Wohl letzteres. Anders kann man sich nicht erklären, dass in einem Waldstück im „Althöfer Wäldchen«- dort wo in früheren Zeiten mal der Trienzer Sportplatz war - Müll abgeladen wurde. Da ist scheinbar jemand mit einen Anhänger vorgefahren und hat zwei Matratzen, zwei Roste auf der linken und das dazugehörige Bettgestell auf der rechten Seite abgeladen. Bleibt wie immer die Frage: **Hat jemand etwas gesehen**, damit man diesen Umweltsündern mit einer „saftigen Geldstrafe“ mal Herr werden kann. Nur gut, dass es auch **positive Gegenbeispiele** gibt. So gibt es in den drei Ortsteilen Frauen und Männer – und auch Kinder- **die bei einem Spaziergang über die Fluren oder dem „Gassi-Gang“ mit dem Hund eine Tasche mitnehmen und Müll, vor allem weggeworfene Glasflaschen einsammeln und ordnungsgemäß im Glascontainer entsorgen**. Das stimmt doch wieder ein Stück weit positiv und darf gerne nachgeahmt werden!



Infos zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz wird das ELR-Jahresprogramm 2021 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) voraussichtlich im Mai 2020 erneut ausschreiben. **Private Bauherren** (Förderschwerpunkt Wohnen), **Gewerbetreibende** (Förderschwerpunkte Grundversorgung, Arbeiten), **Vereine und Kommunen** (Förderschwerpunkte Wohnumfeldverbesserung, Gemeinschaftseinrichtungen etc) können dann auf dieser Grundlage wieder für die nächste ELR-Bewilligungsphase gemäß den bekannten ELR-Richtlinien entsprechende Förderanträge stellen. Die voraussichtliche Frist zur ELR-Antragsabgabe bei den Regierungspräsidien ist der 30. September 2020. (An diesem Tag müssen die ELR-Antragsfertigungen bereits beim Regierungspräsidium mit Eingangsstempel vorliegen!). Die ELR-Bewilligungen werden dann für Ende Februar 2021 zu erwarten sein. **Anträge sollten daher bis spätestens 04. September 2020 beim Bürgermeisteramt Fahrenbach vorliegen. Nähere Informationen gibt's bei der Gemeinde Fahrenbach oder der zuständigen Planerin beim Ing. Büro IFK in Mosbach, Ines Breiding Tel. 06261- 929020**

Vereinsnachrichten

VfR Fahrenbach

„Fahrenbach-hilft“

Der VfR Fahrenbach beteiligt sich an der Initiative www.Fahrenbach-hilft.de. Wenn sie Unterstützung in ihrem Alltag benötigen, scheuen sie sich nicht über www.Fahrenbach-hilft.de oder unter 06267- 284 oder 06267- 245 nach Hilfe zu fragen.

FC Blau-Weiß Trienz

Nutzen Sie unser Angebot für alle älteren Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen in Trienz Einkäufe und wichtige Botengänge (z.B. zur Post) zu erledigen. Stehen Einkäufe oder andere Botengänge an, rufen Sie einfach die Nummer **06267-9296827** oder **06267-9296828** an.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt

Liebe Gemeinde, ich hatte mich schon riesig gefreut, als wir am 24. April informiert wurden, dass wir am 3. Mai wieder Gottesdienste feiern dürfen. „Da sind wir dabei!“, war mein erster Gedanke. Die Umsetzung des Gesetzes und die Verordnung zur Durchführung von Gottesdiensten dauerte dann doch noch etwas, sodass die Erlaubnis erst zum 10. Mai gültig wurde. Doch je mehr Zeit verging, desto unsicherer wurde ich, ob man auch alles tun sollte, was man tun darf. Die genaueren Argumente werden die Tage in Schriftform auf der Homepage und in eurem Briefkasten mit einem kleinen Gemeindebrief sein. Auf jeden Fall teilte der KGR die Bedenken, ob es jetzt schon für uns das Richtige wäre und entschied, dass wir vorerst KEINE Gottesdienste feiern werden. In drei Wochen werden wir die Lage neu bewerten und dann nochmals zu einer Entscheidung finden. Bis dahin werden wir den Kontakt zu euch als Kirchengemeinde weiterhin mit den sonntäglichen Ansprachen auf www.ev-fahrenbach.de als

auch neu mit einem 14-tägigen Gemeindebrief „light“ halten. Selbstverständlich bin ich auch telefonisch weiterhin für euch da! Ich hoffe, dass ihr unsere Entscheidung nachvollziehen könnt und mittragt, egal ob ihr es selbst auch so seht oder weniger Bedenken habt, als wir. Gottes Segen, Euer Pfr. Michael Roth-Landzettel

Bürozeiten Sekretariat: dienstags 9.00-13.00 Uhr

Sprechstunden des Pfarrers: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Katholische Nachrichten

Ökumenischer Männertreff

Der Termin am 11.05.2020 muss leider aus gegebenem Anlass entfallen.

Danksagung

Allen ein herzliches Dankeschön für die aufrichtige Anteilnahme zum Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Liesel Roos

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Fam. Uwe und Wolfgang Roos mit Familien

Suche Lagerhelfer/Hausmeister in Voll- oder Teilzeit.

Bewerbung an schmieg@sls.ag oder telefonisch 06265/8140

Montag bis Freitag von 8.00–16.00 Uhr

Info auch auf Facebook: SLS Transport AG

Wir gratulieren ganz herzlich zum Betriebsjubiläum!

30 Jahre

ARMIN

FLICKER

HEIZUNG-SANITÄR

MEISTERBETRIEB

Die Feier ist zwar leider verschoben, aber wir wollten doch mal sagen: Wir sind froh und stolz, Teil des Flicker-Teams zu sein! Für die Zukunft wünschen wir weiter viel Erfolg!
(Eure ganze Belegschaft)



Bestattungshaus SAUTER
Vertragspartner der Gemeinde Limbach
Tel.: 0 62 91 - 64 88 08

WERBETECHNIK

- Beschriftungen
- Werbeschilder
- Werbebanner
- Digitaldrucke
- Fahrzeugfolierung
- Auto/ Gebäudetönung



• 74864 Fahrenbach **Mobil: 0172/ 91 88 432** • 74821 Mos-Sattelbach

www.Folientechnik-Zettl.de



VORWERK

Ihre Kundenberaterin vor Ort:
Robern, Laudenberg, Balsbach, Wagenschwend und Krumbach

Ursula Schneider
0172 - 2379009

- Kompetente Beratung
- Kostenloser Service-Check
- Unverbindlicher Test unserer Produkte

- Hochwertige Materialien
- Erstklassiger Service
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand

WIR BAUEN IHR TRAUMHAUS



Über 30 Jahre Hausbau-Kompetenz

Tel. 06261/9714-0
www.kirstaetter-massivhaus.de
service@kirstaetter-massivhaus.de

kirstätter & partner
Massivhaus GmbH

Unsere Preiskracher am Freitag, 8. & Samstag, 9. Mai

Deftig gefüllter Schweinebraten mit Kräuterbrät	kg nur 7,90 €
Magere, marinierte Schweinesteaks	100g -,89 €
Feine Gourmetbratwürste mit Blattspinat und Emmentaler	100g -,99 €
saftiger Paprikafleischkäse	100g -,89 €

Liebe Kunden: an diesem Wochenende große

Zugabe-Aktion:

- Ab einem Einkaufswert von 30,- € erhalten Sie 1 Würstdose 200g nach Wahl
- Ab einem Einkaufswert von 50,- € erhalten Sie 1 Würstdose 400g nach Wahl



Eltal-Rittersbach
Georgstraße 10 · Tel. (0 62 93) 78 92

Limbach
Marktplatz 4 · Tel. (0 62 87) 8 11

Rollstuhlgerechte Wohnung

für eine alleinstehende Person zu mieten gesucht.
Angebote unter **Chiffre 301** an den Verlag.

peperoncino calabrese

NEU

- Insalata „Quattro Formaggi“ mit Walnüssen
- Focaccia in verschiedenen Variationen

74838 Limbach · Marktplatz 7

ABHOLSERVICE: Tel. 0 62 87/933 62 77

Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag 17.00–22.00 Uhr · Montag Ruhetag

Landmetzgerei HELMUT RAUSCH jun.

Limbach, Tel. 06287/929556 · Krumbach, Tel. 06287/222
Laudenberger Straße 5 Lindenstraße 12

www.landmetzgerei-rausch.de

UNSERE ANGEBOTE gültig vom 8. 5. bis 14. 5. 2020



Gefüllter Schweinerücken „Försterin“

~ mit Pfifferlingen, fix und ofenfertig, auch kleinere Portionen in der praktischen Backschale! kg € **11.80**

Jagdwurst mit Pistazien ~ auch als Portionswürstchen! 100 g € **0.95**

Bockwurst mittelgrob ~ zum Vespertag, Grillen und Heißmachen! 100 g € **1.05**

Salat der Woche: Schichtsalat ~ aus eigener Herstellung! 100 g € **1.05**

Hausmacher Schwartenmagen ~ weit und breit bekannt! 100 g € **0.90**

Am Samstag: 9.00 Uhr gegrillte Schweinshaxen, 11.45 Uhr gegrillte Hähnchen *Wir bitten um Vorbestellung!*

Schmecken Sie den Unterschied!
Alle Fleisch- und Wurstwaren sind aus eigener Schlachtung, von Tieren aus kontrollierten Betrieben unserer Region.

Gasthaus „Zur Linde“ Trienz

Telefon (06267) 346



Wir bieten Ihnen folgende Gerichte zum Abholen an:

Samstag 16.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag 12.00 bis 18.00 Uhr

- **Puten- oder Schweineschnitzel** mit Kartoffeln, deutschem Spargel und Sauce Hollandaise 15,- €
- **Pfannkuchen** mit deutschem Spargel und Sauce Hollandaise 11,- €
- **Jägersteak** mit Pommes 11,50 €
- **Rehbraten** mit Knödel 14,- €
- **Berg-Cordon Bleu** mit Krokettten 11,- €
- **Fitness-Salat** mit Putenfleisch o. Schafskäse 10,- €
- Geschnetzelte **Hähnchenbrust** mit Früchten in Curry-Rahm mit Spätzle 12,50 €
- **Beilagensalat** 4,- €

– Die Speisen werden von uns verpackt –
Wir bedanken uns für die Unterstützung! Susanne & Heinz

Anzeigen ganz einfach per E-Mail aufgeben:
anzeigen@henn-bauer.de



Baumgarten 3 · 74838 Limbach · www.hotel-limbacherhof.de

Außer-Haus-Karte zum Muttertag am 10.5.

Für jede Mutter gibt es zur Bestellung ein Dessert kostenlos dazu.
Montag bis Sonntag von 11:30–13:30 und von 17:30–20:00 Uhr.

Bei Bestellungen für die Mittagszeit bitten wir Sie, mindestens einen Tag im Voraus zu bestellen. **Tel. 06287 9 33 666 0 WhatsApp/SMS: 0160 997 663 45.**
Für ältere Menschen sowie Risikopatienten liefern wir auch gerne von Montag-Samstag von 11:30 bis 13:30.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Bestellungen! Eure Familie Fritz

- **Kleiner gemischter Salat** 3,00 €
- **Vegetarische Kräuter-Käse-Grünkernküchle** mit Kräuterquark 9,90 €
- **Französische Bouillabaisse** mit frischem Baguette (ca. 600 ml) 8,90 €
- **Schweineschnitzel** mit Pommes 9,90 €
- **Käseschnitzel** mit Krokettten 11,90 €
- **Putenschnitzel** mit Pommes 11,90 €
- **Kalbsschnitzel** mit Pommes 16,90 €
- **Cordon Bleu** mit Krokettten 12,90 €
- **Schweinefilet „Hawaii“** an Kalbsrahmsauce, dazu Krokettten 12,90 €
- **Schweinefilet** mit Champignonrahmsauce, dazu Krokettten 12,90 €
- **Geschnetzeltes „Züricher Art“** mit Spätzle 12,90 €
- **Bandnudeln mit Lachs** in Kräuter-Rahmsauce 11,90 €
- **Bandnudeln mit Putenstreifen** in Champignonrahmsauce 11,90 €
- **Rindfleisch mit Meerrettichsoße** dazu Salzkartoffeln 13,90 €
- **Sauerbraten** mit Semmelknödeln 13,90 €
- **Hirschgulasch** mit Spätzle 13,90 €
- **Geschmorte Ochsenbäckchen** dazu Krokettten 12,90 €
- **Rumpsteak** medium gebraten mit Kräuterbutter oder gedünsteten Zwiebeln, dazu Pommes 18,90 €
- **Zwiebelrostbraten** mit Röstzwiebeln an Bratensauce, dazu Spätzle 18,90 €

Portion Frischer Stangenspargel	
... mit Sauce Hollandaise und Kartoffeln	12,90 €
... mit gegrilltem Lachs	+ 10,90 €
... mit Schweineschnitzel	+ 5,90 €
... mit Putenschnitzel	+ 6,90 €
... mit Kalbsschnitzel	+ 10,90 €

Portion Bratensauce	1,00 €
Portion Rahmsauce	2,00 €
Portion Champignonrahmsauce/Pfefferrahmsauce	2,50 €

BESTATTUNGEN

BRAUN



Tel. (0 62 74) 92 94 21 oder (01 70) 9 90 55 88

Metzgerei Beuchert empfiehlt: 08.05.2020 – 14.05.2020

- Koteletts** vom Odenwälder Landschwein Kg **7,90€**
- Magerer Schweinebauch** Kg **7,90€**
- Wurstsalate** 100g **-.79€**
- Weißer Grillwurst** 100g **-.89€**
- Rippchen, Stiel oder Kamm** 100g **-.79€**



Jeden Dienstag gibt's
frisches Kesselfleisch;
Bäckle, Schnuffel, Nieren

WWW.LOGO-MUDAU.DE

Katharina Günter
LOGOPÄDIE

Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck-
THERAPIE

NEU! Behandlung auch per
VIDEOTHERAPIE

Praxis für Logopädie • Katharina Günter
Raiffeisenstraße 3 • 69427 Mudau
Tel. 06284/9285070 • katharina.guenter@t-online.de
Kinder und Erwachsene | Alle Kassen / Privat | Hausbesuche

 **Gemeinde Waldbrunn**
Neckar-Odenwald-Kreis
www.waldbrunn-odenwald.de

Die Gemeinde Waldbrunn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. zur Wiedereröffnung der Kindertageseinrichtungen

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

- mit einem Beschäftigungsumfang von mind. 30 Stunden (Teilzeit) bis max. 39 Stunden (Vollzeit), befristet für die Dauer eines Beschäftigungsverbots bzw. Mutterschutzfristen und anschließender Elternzeit sowie
- in Teilzeit bzw. auf Minijobbasis für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen (unbefristet)

Ausführliche Informationen zu der Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.waldbrunn-odenwald.de.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 25.05.2020.

 **NIKOLAS JANSON**
Landmaschinen & Kleingeräte
Reparatur & Ersatzteile
Reifenservice
Deutz-Fahr-Händler & Ersatzteile
mobiler Hydraulikservice

Telefon: 01525 - 3779091 | Email: kontakt@nikolasjanson.de
Heidersbacherstr. 2a | 74838 Limbach
www.nikolasjanson.de

stipp - lib gmbh & co. kg
handwerk aus einer hand

 **stipp**
leistungen
im
baugewerbe

wasserschadensanierungen
feuchtigkeitsmessungen
trocknungsmaßnahmen
schimmelanalysen
schimmelsanierung
kompletter schriftverkehr mit versicherungen

stipp-lib gmbh & co kg 06293 / 795 71 -0
info@stipp-lib.de www.stipp-lib.de

Liebe Patienten,

Wir sind ab sofort wieder in gewohntem Umfang für Sie da!
Aufgrund unserer umfangreichen Schutz- und Hygienemaßnahmen können ab jetzt bei nicht mit Corona infizierten Patienten wieder **alle Behandlungen, auch Vorsorge**, durchgeführt werden. Alle bereits vereinbarten **Termine behalten ihre Gültigkeit.**
Ihr Praxisteam

Dres. Ingrid und Ingbert Blatz
Friedhofweg 12, 74838 Limbach,
Telefon 06287/1085

Wir suchen zum sofortigen Eintritt **KFZ-Mechaniker** in unserer eigenen Werkstatt in Voll- oder Teilzeit. Sie sollten Kenntnisse im LKW-Bereich sowie nach Möglichkeit im Hydraulikbereich haben. Ein LKW-Führerschein wäre ebenfalls von Vorteil. Wir bieten gute Bezahlung und familiäres Klima.

Bewerbung an schmie@sls.ag oder telefonisch 06265/8140
Montag bis Freitag von 8.00–16.00 Uhr
Info auch auf Facebook: SLS Transport AG

Kurt Schuler
Kapellenweg 7a Tel. (0 62 87) 42 94 schuler.fuhrunternehmen@web.de
74838 Limbach Fax (0 62 87) 92 91 26 kurtischuler-fuhrunternehmen.de

- Fuhrunternehmen
- Erd- und Wegebau
- Bagger- und Raupenbetrieb
- Natursteine
- Abbruch
- Außenanlagen

 **Autohaus Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Way of Life!

OFEN- UND FLIESEN SERVICE

HIMON

Fachbetrieb für Tulikivi-Specksteinöfen und Kachelöfen. Wartung, Reparatur und Reinigung. Auch Verkauf von Tulikivi-Specksteinöfen und Kaminöfen.

Zimmerecke 1
74864 Fahrenbach-Trien
Tel. (0 62 67) 92 80 25
Mobil (0178) 8 76 57 18
Mail info@ofenservice-himon.de
Web www.ofenservice-himon.de